

Niederschrift Nummer UBV/10/027

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	18.02.2014

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriftführer: Michael Mosch

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Ulrich Godawa	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Dirk Haverkamp
Herr Franz Herdring	stv. Vorsitzender	
Herr Alexander Homann		für ordentl. Mitglied Thomas Semmelmann
Herr Dieter Kress	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Martina Eickhoff

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzel	Vorsitzender
Herr Wolfgang Kerner	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Gökhan Kabaca	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Hans-Wolfgang Alph	ordentl. Mitglied
-------------------------	-------------------

BergAUF

Herr Jens Weiselowski	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christiane Reumke	Techn. Angestellte
Frau Christiane Schulte	Techn. Angestellte
Herr Michael Mosch	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Michael Franke	stv. Mitglied
Herr Helmut Graf	stv. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Entfallen soll Punkt 4 im öffentlichen Teil der Sitzung. Der Antragsteller habe noch Gesprächsbedarf zu seinem Antrag. Eine entsprechende Tischvorlage wurde an die Ausschussmitglieder verteilt.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen hier: 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der zweiten erneuten Offenlegung 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbarstädte sowie der Öffentlichkeit 3. Beschluss des Flächennutzungsplanes	10/1367
2	Bebauungsplan RT 96 "Rünthe-Ost"; Vorstellung aktueller Erschließungsvarianten	10/1388
3	Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. WD 103/I "Grimberg 3/4"; hier: Abweichung vom Durchführungsvertrag	10/1391
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen****hier:**

- 1. Entscheidung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der zweiten erneuten Offenlegung**
- 2. Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbarstädte sowie der Öffentlichkeit**
- 3. Beschluss des Flächennutzungsplanes**

Vorlage: 10/1367

Frau Reumke trägt die Vorlage der Verwaltung vor.

In den anschließenden Wortmeldungen der im Ausschuss vertretenen Fraktionen wird deutlich, dass die Aufstellung des Flächennutzungsplanes in der Vergangenheit eingehend erörtert wurde und nun zu dem erneuten Offenlegungsverfahren keine weiteren Diskussionen erforderlich sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, über die fristgerecht im Rahmen der zweiten erneuten Offenlegung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zu entscheiden.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gesamtabwägung aller im Rahmen des Verfahrens zur FNP-Neuaufstellung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbarstädte sowie der Öffentlichkeit.
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den neuen Flächennutzungsplan einschließlich Begründung und Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**Bebauungsplan RT 96 "Rünthe-Ost";
Vorstellung aktueller Erschließungsvarianten
Vorlage: 10/1388**

Frau Reumke stellt die Ausgangslage und die beiden neuen Erschließungsvarianten für das Bebauungsplangebiet RT 96 „Rünthe-Ost“ vor.

In der anschließenden Diskussion begrüßen die im Ausschuss vertretenen Fraktionen, dass die Anregungen aus den Bürgeranhörungen in den Entwürfen berücksichtigt wurden, insbesondere der Erhalt des Waldes zwischen Römerlager und Industriestraße. Bedauert wird die Entscheidung des Kreises Unna als Straßenbaulastträger der Industriestraße, den Kreisverkehr nicht zeitnah zu realisieren. Stadtverordneter Kabaca hinterfragt, ob es für Spielhallen eine Eingrenzung in dem Bebauungsplan gebe. Frau Reumke entgegnet, dass aktuell zwei bauaufsichtlich genehmigte Spielhallen in dem Gebiet Bestandsschutz genießen und der B-Plan dem Rechnung trage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr beschließt, die weitere Planung für das Bebauungsplangebiet auf Basis der in den Anlagen 1 und 2 dieser Vorlage dargestellten Erschließungsvarianten fortzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Konkretisierung dieser Erschließungsplanung Gespräche mit den betroffenen Flächeneigentümern, aber auch mit möglichen Interessenten für die gewerblichen Bauflächen zu führen. Eine abschließende Entscheidung über die im Bebauungsplan festzusetzende Erschließungsvariante erfolgt durch die politischen Gremien nach Mitteilung über die Gesprächsergebnisse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. WD 103/I
"Grimberg 3/4";
hier: Abweichung vom Durchführungsvertrag
Vorlage: 10/1391**

Frau Reumke präsentiert die Vorlage der Verwaltung und erläutert, dass sich die Änderung nicht auf den Bebauungsplan, sondern auf den Durchführungsvertrag zu dem Vorhaben bezogenen Bebauungsplan bezieht. Dieser Durchführungsvertrag regelt inhaltlich deutlich mehr als der eigentliche Bebauungsplan (wie u.a. die Anzahl der Wohneinheiten, Gestaltung der Fassaden).

Die Sprecher der im Ausschuss vertretenen Fraktionen begrüßen im Anschluss die vorgestellte Maßnahme, da diese einen gelungenen Abschluss des Baugebietes darstellt und den gesamten Bereich um den Kreisverkehr aufwerte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr stimmt einer Abweichung vom Durchführungsvertrag zum Vorhaben bezogenen Bebauungsplan WD 103/I „Grimberg 3/4“ im Sinne der Anlage 3 der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend

Tagesordnungspunkt 5:**Anfragen und Mitteilungen**

Stadtverordneter Kerner erkundigt sich nach dem Beginn des Wohnturmabrisses und äußert Bedenken, dass sich das Projekt noch weiter verzögert. Er fordert die Bauordnung daher auf, Einfluss auf das Projekt zu nehmen.

Herr Mosch erläutert, dass es sich um ein privates Abbruchvorhaben handele, welches zwar bauaufsichtlich genehmigt wurde, die Bauaufsicht jedoch keine Möglichkeiten habe, auf private Vereinbarungen zwischen Bauherrn und Unternehmer Einfluss zu nehmen.

Thomas Heinzel
Vorsitzender

Michael Mosch
Schriftführer